

Workshop Café – Student Reflections & Perspectives

Überblick über das Verfahren

Was ist ein Workshop Café?

Das „Workshop Café“ der Angewandten ermöglicht die breitere Reflexion eines Curriculums bzw. eines Studiums in seiner praktischen Umsetzung auf der Grundlage von Studierenden-Feedbacks zu einer Reihe von Lehrveranstaltungen in ihrer Gesamtheit. Den Studierenden wird ein sicherer Raum geboten, in dem eine offene Diskussion der Studiererfahrungen und ein konstruktiver Dialog zu studienrelevanten Themen und Fragestellungen stattfinden können. Das Workshop Café ist eine an die Bedarfe der Angewandten angepasste, weiterentwickelte Version der Workshopmethode „World Café“, in die auch Elemente der soziologischen Gruppendiskussion einfließen.

An der Angewandten können Organisationseinheiten (Abteilung bzw. ihr gegebenenfalls vorhandenes organisatorisches Gegenstück wie eine Kommission, oder Studienkommission) ein „Workshop Café“ dazu nützen, die Sichtweise der Studierenden differenziert zu kennen und in weiteren eigenen Überlegungen zur Qualitätsentwicklung zu berücksichtigen. Das Verfahren kann zur Reflexion eines zeitlichen Abschnitts eines Studiums (z.B. Semester, Studienjahr), einer Gruppe von Lehrveranstaltungen (ZKF, Fach, Fächergruppe) oder des gesamten Studiums verwendet werden.

Wer ist an der Angewandten an einem Workshop Café beteiligt?

Ein Workshop Café wird von einer der genannten Organisationseinheiten initiiert, die die Abteilung für Universitäts- und Qualitätsentwicklung (UQE) zur Konzeption und Durchführung bezieht und sich hierfür mit ihr in Verbindung setzt. Die Organisationseinheit bringt ihre inhaltlichen Anliegen ein, die UQE ihre methodische Kompetenz. Möglich ist daneben auch eine Veranstaltung eines Workshop Café auf Wunsch des Rektorats hin, das dann an der Akkordierung des Vorgehens entsprechend beteiligt ist. Organisation und Ausgestaltung der Studierenden-Diskussion werden von der UQE übernommen, die auch für die Auswertung der Diskussion verantwortlich ist und schließlich die Ergebnisse zur Verfügung stellt. Die Diskussionsteilnehmer*innen kommen ausschließlich aus den Reihen der Studierenden, wobei eine möglichst vollzählige Teilnahme aller Studierenden des jeweiligen Studiengangs oder Fachs angestrebt wird.

Wie läuft ein Workshop Café ab?

Entscheidet sich eine Organisationseinheit für die Abhaltung eines Workshop Cafés, werden in einem ersten Schritt Themen oder Fragestellungen festgelegt, zu denen die Erfahrungen, Sichtweisen und Anliegen der Studierenden eingeholt werden sollen.

Für die ca. dreistündige Studierenden-Diskussion stellt die UQE einen sowohl vertraulichen als auch strukturierten Rahmen außerhalb des Lehrbetriebs bereit. Damit werden Unabhängigkeit und Neutralität der Einholung des Studierendenfeedbacks sowie der nachfolgenden Ergebnisdarstellung gewährleistet. Die teilnehmenden Studierenden bleiben mit ihren Diskussionsbeiträgen anonym, sodass bestmögliche Voraussetzungen für eine größtmögliche Offenheit unter den Studierenden und eine hohe Teilnahmebereitschaft geschaffen werden.

Die UQE dokumentiert die Diskussion, wertet sie nach sozialwissenschaftlichen Standards aus und stellt die Ergebnisse in Form eines schriftlichen Berichts der betreffenden Organisationseinheit als Grundlage für deren weiteren Reflexionsschritte und Weiterentwicklungen zur Verfügung.

► Nähere Details zum Ablauf eines Workshop Cafés erhalten Sie von der UQE.